

24.06.2025

Oldtimer hautnah erleben: Klassiker und Kultwagen aus sieben Jahrzehnten bei der ADAC Deutschland Klassik 2025

- 80 Fahrzeuge von mehr als 20 Marken – ältester Wagen von 1927
- Moderation von Oldtimer-Experte Johannes Hübner an ausgewählten Stationen
- Zuschauer können die Klassiker an ausgewählten Punkten hautnah erleben

München. Die ADAC Deutschland Klassik 2025 bringt vom 23. bis 26. Juli 80 historische Automobile von mehr als 20 verschiedenen Marken auf die Straßen rund um Heidelberg. Von eleganten Vorkriegsmodellen über Kultklassiker und Alltagshelden bis hin zu Sportboliden - Oldtimer-Fans können sich auf eine Zeitreise durch sieben Jahrzehnte Automobilgeschichte freuen. Interessierte haben an ausgewählten Zuschauerpunkten die Möglichkeit die Schmuckstücke hautnah zu erleben. Besonderes Highlight: An ausgewählten Stationen stellt der bekannte Oldtimer-Experte Johannes Hübner die einfahrenden Klassiker vor und gibt mit zahlreichen Anekdoten einen lebendigen Einblick in die Historie der rollenden Schätze.

Rallye Peking to Paris, Mille Miglia, Flying Scotsman Rally & Co.: Ein wahrer Globetrotter ist das älteste Fahrzeug im Starterfeld der ADAC Deutschland Klassik 2025. Der Lagonda 2 Litre Sports Tourer aus dem Jahr 1927 von Rainer und Donata Bastuck wurde bereits in den 1930er Jahren mit einem 4.5 Liter Motor ausgerüstet und nahm seit den 1950er Jahren an zahlreichen Langstreckenrallyes teil. Nur ein Jahr jünger ist der Invicta 4½ Litre High Chassis von Franz und Susanne Büttner, der bis Ende der 1960er Jahre in England im Motorsport eingesetzt wurde.

Für einen Hauch von Science-Fiction sorgen bei der ADAC Oldtimer-Wanderung gleich zwei legendäre DeLorean DMC-12, bekannt als Zeitmaschine aus der Kultreihe „Zurück in die Zukunft“, mit denen sich Ingo und Monika Schnellenbach sowie Andreas Dreßen und Ursula Thewissen auf Zeitreise begeben. Ebenfalls aus einer anderen Welt scheint der Tatra 603 von Hans-Karl Jahn und Gabriele Fiedler aus dem Jahr 1965 zu sein, der sich mit seinem luftgekühlten V8-Motor im Heck und dem aerodynamischen Design sowohl technisch als auch optisch von anderen Pkws abhebt.

Zu den absoluten Traumwagen der ADAC Deutschland Klassik 2025 zählt die Legende mit der „Flügeltürer-DNA“, der Mercedes-Benz 300 SL Roadster von Georg und Sigrid Maier aus dem Jahr 1957. Auch der fast 20 Jahre jüngere Ferrari 328 GTS von Knut und Claudia Schemme lässt die Herzen der Sportwagenfans höherschlagen. Ein weiteres Highlight ist der Jaguar E-Type 3.8 Litre Open Two-Seater von Hans-Jürgen und Gudrun Gebauer aus dem Jahr 1964, den selbst Enzo Ferrari einst als „das schönste Auto der Welt“ betitelt haben soll.

Fans von Alltagshelden vergangener Tage kommen ebenfalls auf ihre Kosten, denn auch Bulli, Käfer & Co. sind vom 23. bis 26. Juli auf der ADAC Deutschland Klassik 2025 vertreten. Zu den Lieblingen im Starterfeld zählt der NSU Prinz 4 L (Baujahr 1970) von Georg und Ursula Müller. Absoluter

Publikumsmagnet ist der VW 1200 in all seinen Facetten. Auf der ADAC Deutschland Klassik 2025 ist mit „Hilde“ von Ursula-Maria und Michael Reythberger das Sondermodell „Jeans Käfer“ von 1975 vertreten, dessen Sitze und Türverkleidungen mit einem Jeans-Stoff bezogen sind.

Das vielfältige Starterfeld macht die ADAC Deutschland Klassik 2025 zu einem besonderen Erlebnis – nicht nur für Teilnehmer, sondern auch für Zuschauer. An ausgewählten Punkten können die historischen Fahrzeuge aus der Nähe besichtigt werden. Besonders zu empfehlen sind die vom bekannten Oldtimer-Experten Johannes Hübner moderierten Stationen (siehe „Die besten Zuschauerpunkte“). Hier werden die einfahrenden Klassiker vorgestellt und den Zuschauern die Automobilgeschichte mit allerhand Anekdoten und Fachwissen nähergebracht.

Die besten Zuschauerpunkte

Donnerstag, 24. Juli 2025

- 09:00 – 10:30 | Congress Centrum Heidelberg
- 09:55 – 12:10 | Technik Museum Sinsheim **(mit Moderation)**
- 11:10 – 14:10 | Burg Guttenberg
- 13:20 – 15:20 | Schloss Langenzell
- 14:25 – 15:55 | Schlosshotel Molkenkur

Freitag, 25. Juli 2025

- 09:00 – 10:30 | Congress Centrum Heidelberg
- 10:40 – 12:55 | Kloster Maulbronn
- 12:35 – 15:35 | Unimog Museum
- 15:10 – 16:40 | Turmberg Karlsruhe
- 15:40 – 17:15 | Schloss Bruchsal **(mit Moderation)**

Samstag, 26. Juli 2025

- 09:30 – 11:00 | Schloss Schwetzingen **(mit Moderation)**
- 09:50 – 12:20 | Automuseum Dr. Carl Benz
- 11:20 – 14:20 | Schlosspark Birkenau
- 14:45 – 16:00 | Europaplatz Heidelberg **(mit Moderation)**

Über die ADAC Deutschland Klassik

Bereits seit 2010 führt die ADAC Deutschland Klassik die Teilnehmerinnen und Teilnehmer jährlich in die schönsten Gegenden Deutschlands. Beim sogenannten „Oldtimer-Wandern“ zählen keine Stoppuhren oder Wertungsprüfungen, sondern das gemeinsame Entdecken der Region. Der besondere Reiz liegt dabei in der Entschleunigung sowie dem uneingeschränkten Genuss der Landschaft. Dies ermöglicht die navigierte Streckenführung, wodurch der stete Blick ins Bordbuch und die hektische Suche nach dem Routenverlauf entfallen. Zwischenstopps an ausgewählten Punkten und Sehenswürdigkeiten, die sogenannten Wanderpausen, kurz WP's, runden die Touren ab. Hier werden knifflige und lustige Teamaufgaben gelöst und so manche landestypische Spezialität verköstigt. Die Teams mit den meisten Punkten werden am Galaabend feierlich geehrt. Weitere Informationen finden Sie unter adac.de/adk und facebook.com/ADACKlassik.

Presseinformation



Pressekontakt

ADAC Newsroom

T +49 89 76 76 54 95

aktuell@adac.de

adac.de/adk